



# FileMaker 17

Was ist neu?



# Überblick

# FileMaker 17 Plattform | Die Neuerungen im Überblick

## FileMaker Pro / FileMaker Pro Advanced

- FileMaker Pro und Pro Advanced sind keine separaten Produkte mehr. Es gibt jetzt nur noch Pro Advanced dabei besteht die Möglichkeit die erweiterten Entwicklertools zu aktivieren oder deaktivieren.
- Der Client ist unter MacOS 10.12 Sierra und 10.13 High Sierra und Windows 7 SP1, 8.1 und 10 verfügbar. Unter Windows bleibt FileMaker Pro Advanced sowohl in der 32- als auch in der 64-Bit-Version verfügbar. Die Mac-Version ist seit FileMaker 15 auf 64 Bit beschränkt.

# FileMaker 17 Plattform | Die Neuerungen im Überblick

## FileMaker Go

- FileMaker Go - Client für iOS-Benutzer (iPhone, iPad und iPod Touch).  
iOS Version 11 erforderlich.  
Die neue Version von FileMaker Go eröffnet den Zugang zu vielen Gerätesensoren.

# FileMaker 17 Plattform | Die Neuerungen im Überblick

## FileMaker Server

- FileMaker Server läuft unter MacOS Sierra 10.12 und MacOS High Sierra 10.13 sowie den 64-Bit-Versionen von Windows 2016 und Windows 2012 R2.
- **Windows 2008 R2 SP1 wird nicht mehr unterstützt.**

# FileMaker 17 Plattform | Die Neuerungen im Überblick

## FileMaker Cloud

- Das FileMaker Cloud-Angebot folgt einem eigenen Veröffentlichungszeitplan.  
Derzeit basiert der Cloud-Server noch auf FileMaker Server 16.  
Am 30.05.2018 erreichte uns eine E-Mail von Amazon das ein neues FileMaker Produkt verfügbar ist.  
Bisher konnten wir den FileMaker 17 Server in der Cloud noch nicht hinlänglich testen.
- KIWI und der K&K Verlag helfen gern, wenn die Verwendung von FileMaker Cloud in Erwägung gezogen wird, aber nicht klar ist, ob Ihr Vorhaben sich auf dem Cloud-Server umsetzen lässt.

# FileMaker 17 Plattform | Die Neuerungen im Überblick

## FileMaker „Standalone Tools“

- iOS SDK
- Data Migration Tool

- Das mit FileMaker 15 eingeführte Lizenzmodell ändert sich mit der Version 17 erheblich. Es besteht nun die Wahl zwischen einer "User Connection"-Lizenzierung (ähnlich der pensionierten Lizenzierung für Teams), oder können das "Concurrent User"-Lizenzmodell basierend auf der maximalen Anzahl gleichzeitiger Benutzer verwenden.  
Die Lizenzierungsoptionen können verwirrend sein, der K&K Verlag steht als Deutschlands größter Reseller von FileMaker-Lizenzen aber gern zur Seite und berät in allen Lizenzfragen.
- In der Version 17 gibt es keine Änderung des Dateiformats; die Dateien haben weiterhin die Erweiterung .fmp12.
- FileMaker Server 12, 13, 14, 15 und 16 können eine FileMaker 17-Datenbank bereitstellen, aber beachten Sie, dass die Version von FileMaker Pro Advanced die verfügbaren Funktionen steuert. Wenn Sie einer Lösung neue FileMaker 17-Funktionen hinzufügen und diese dann mit FileMaker 12, 13, 14, 15 oder 16 öffnen oder bereitstellen, funktionieren die Dinge möglicherweise nicht wie erwartet.



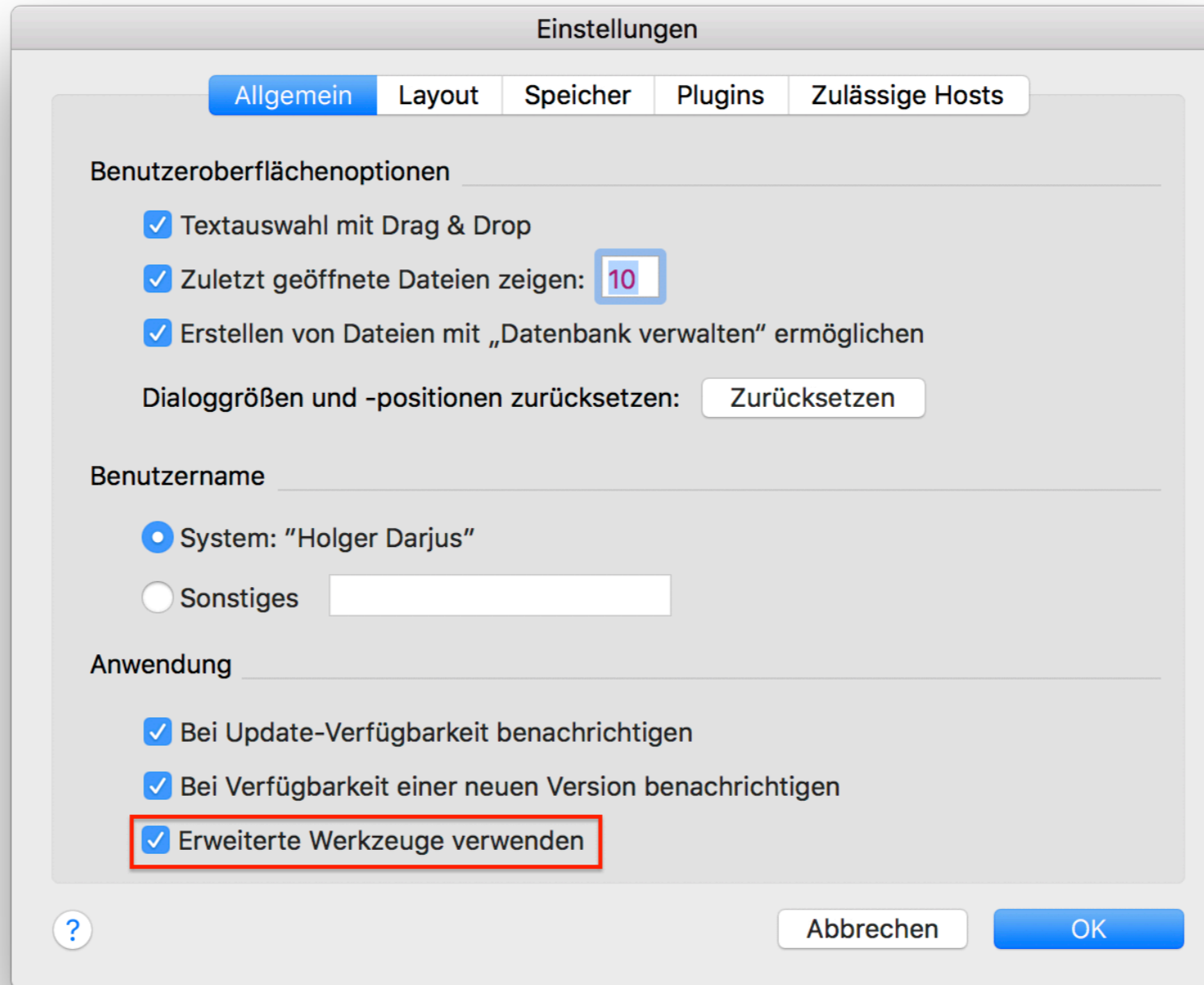


# FileMaker Pro Advanced

## Nur noch ein Produkt

- FileMaker Pro wird nicht mehr angeboten.  
FileMaker Pro Advanced ist jetzt der einzige Desktop-Client.  
FileMaker Pro Advanced wird mit deaktivierten erweiterten Werkzeugen installiert, so dass es sich nach der Installation wie das alte FileMaker Pro verhält.
- Zu den erweiterten Werkzeugen gehören unter anderem die Möglichkeit, benutzerdefinierte Funktionen zu erstellen und den Script-Debugger und den Data Viewer zu verwenden. Das gesamte Toolset kann über das Menü Einstellungen aktiviert werden.

# FileMaker Pro / FileMaker Pro Advanced

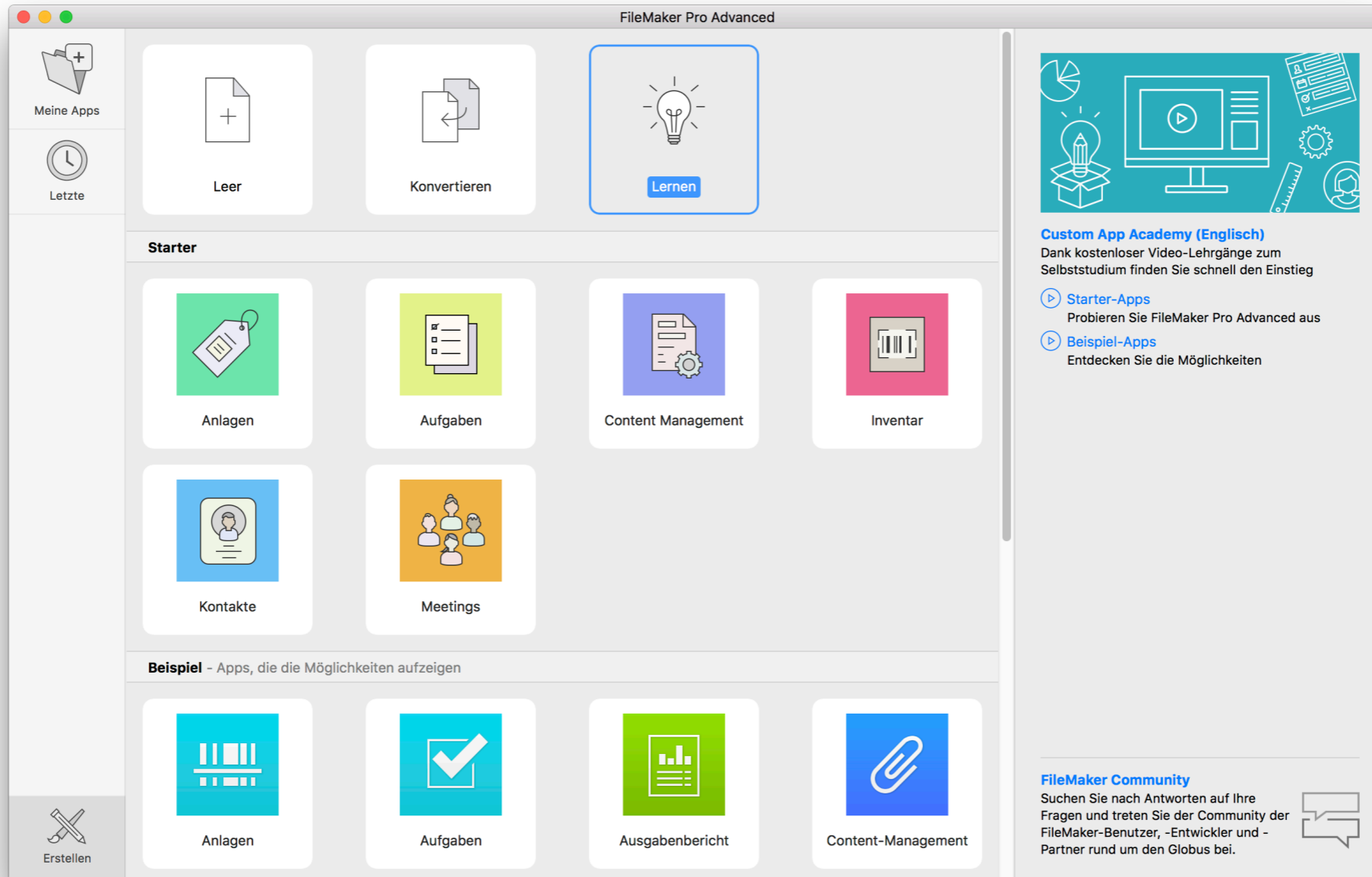


## **Starter-Apps und Schulungsunterlagen**

Das Launch Center wurde überarbeitet. Besonders gut gefällt uns der einfache Zugang zu den Schulungsunterlagen der Custom App Academy und zu den Community-Foren.

Der Abschnitt „Meine Apps“ des Launch Centers enthält einige Verbesserungen bei der Anzeige und Organisation von Verknüpfungen zu Lösungen, auf die die Benutzer Zugriff haben sollen.

# FileMaker Pro Advanced

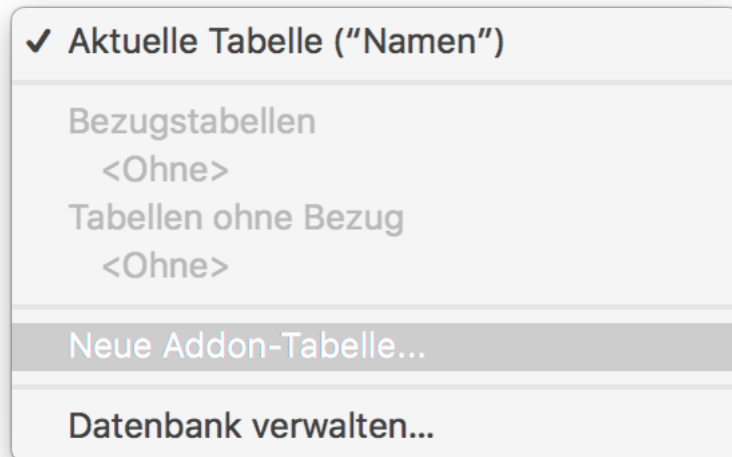


## Das neue Launch Center

## Add-on Tabellen

„Add-on Tabellen“ ist eine neue Funktion, die es Einsteigern ermöglicht, Tabellen und/oder Felder zu ihrer Lösung für bestimmte Zwecke hinzuzufügen. Sie ist verfügbar, wenn ein neues Portal in einem Layout eingerichtet wird. Es fügt nicht nur eine vordefinierte Tabelle hinzu, sondern verknüpft sie auch automatisch mit der Tabelle des aktuellen Layouts, formatiert das Portal vor und enthält eine neue Portaltaste, die automatisch generierte Scripts zum Anlegen neuer Bezugsdatensätze aufruft.

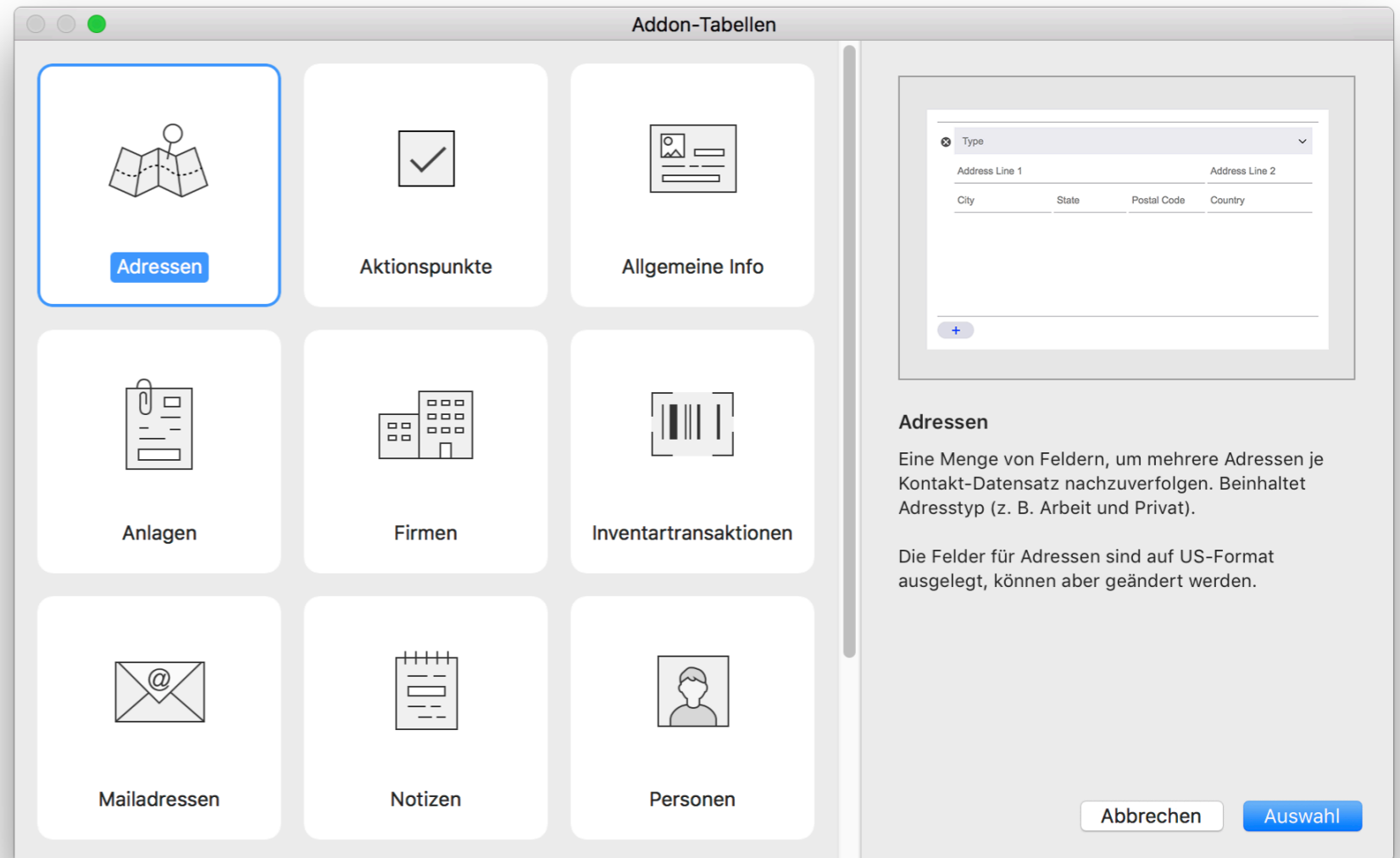
# FileMaker Pro Advanced



Bei der Festlegung eines neuen Ausschnitts können nun Addon-Tabellen gewählt werden.

Es stehen ein diverse Tabellen zur Verfügung, die auf den eigenen Bedarf angepasst werden können.

**Eine spannende Neuerung!**  
**Allerdings noch Version 1.0**

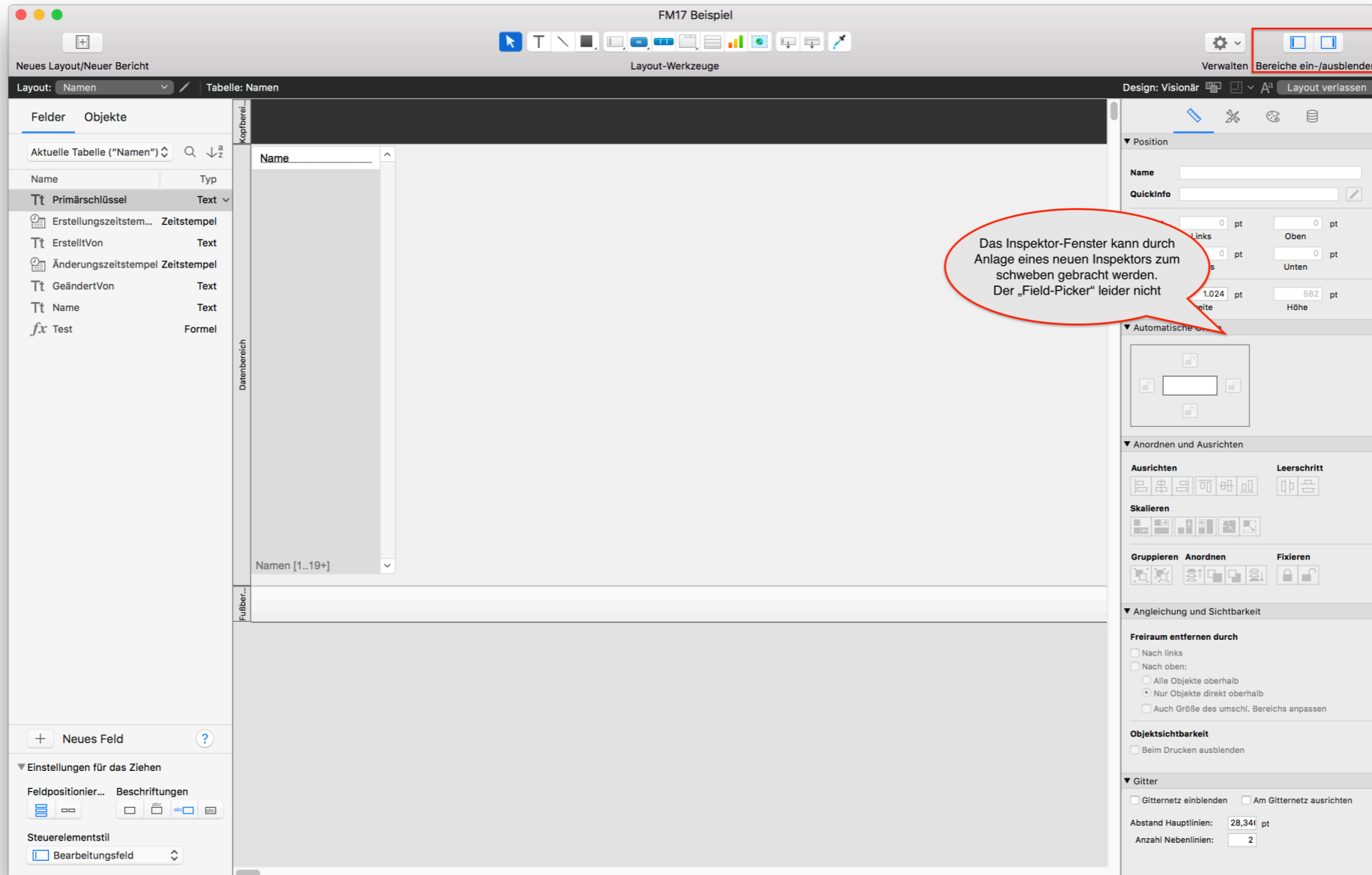


## Dokument-Workspace

Eine der am deutlich sichtbarsten FileMaker 17-Funktionen ist die Organisation der verschiedenen Layoutmodus-Paletten. Die alten schwebenden "Field Picker"- und "Layout-Objekte"-Paletten und die Inspektor-Palette schieben sich nun links und rechts vom Layout heraus.

Da diese Paletten an das Fenster angedockt sind, erscheinen sie in jedem Fenster, das Sie im Layoutmodus haben und können individuell pro Fenster gesteuert werden. Die Inspektor-Palette kann durch Öffnen eines zusätzlichen Inspektors noch zum Schweben gebracht werden.





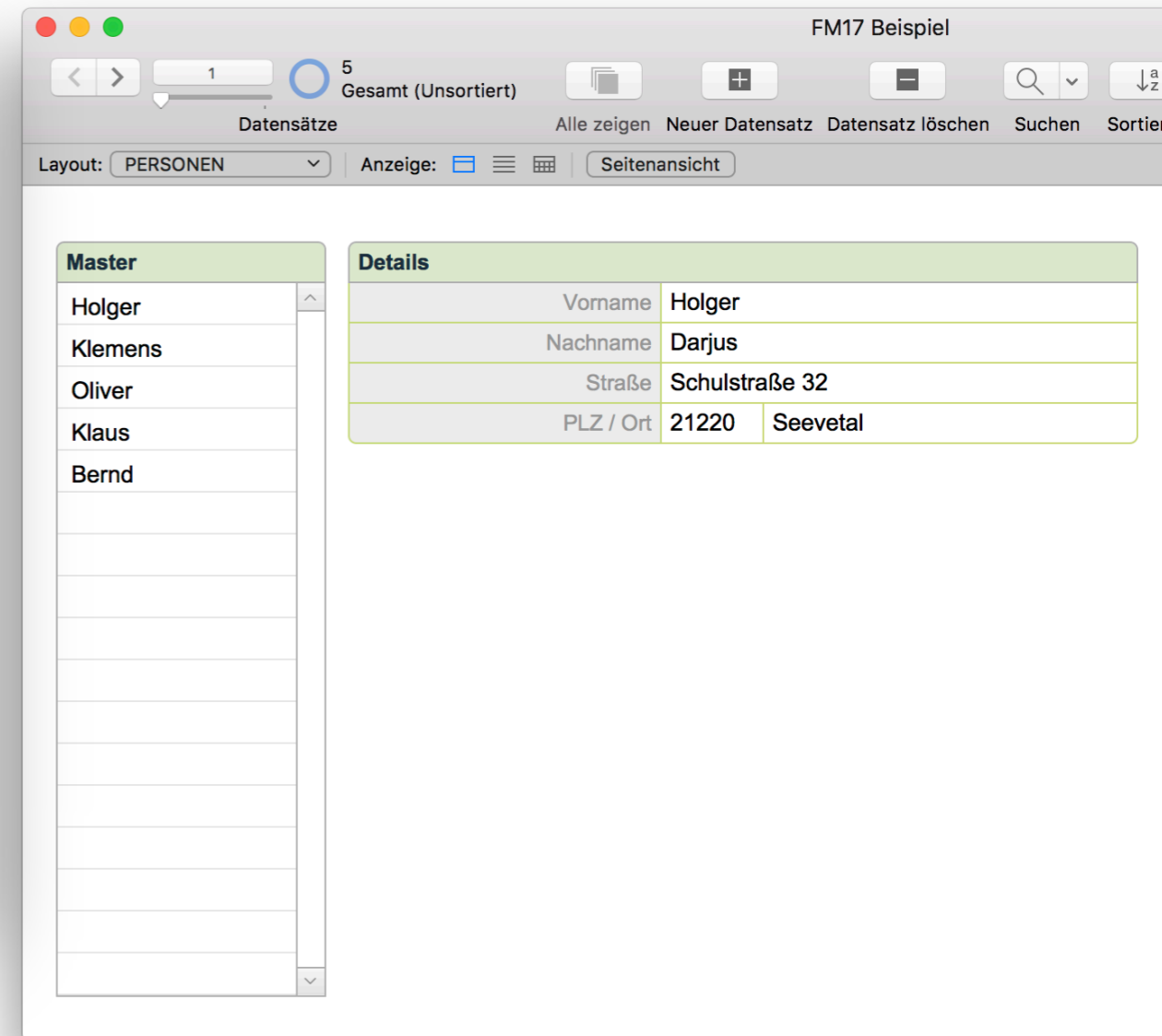
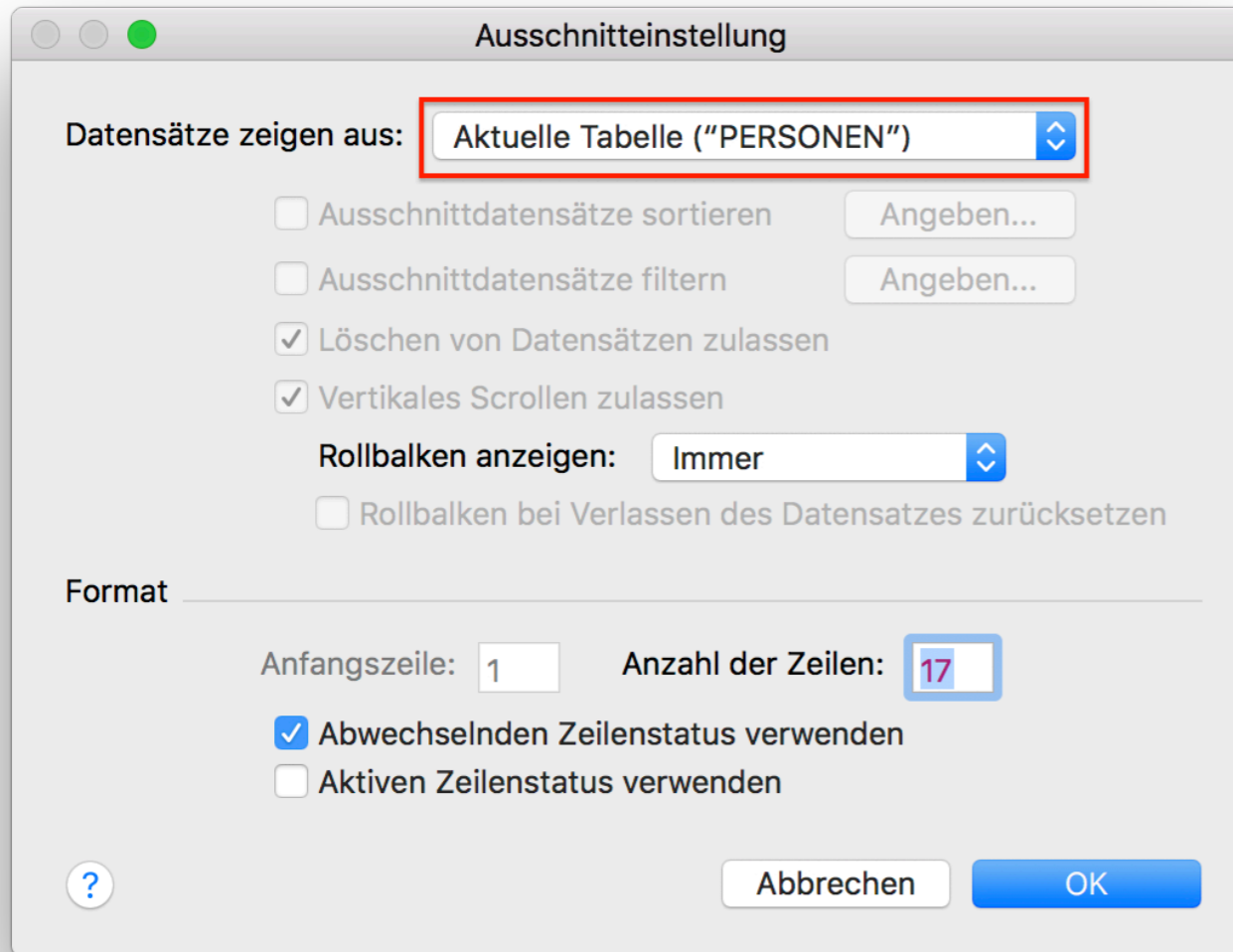
## **Neue Ausschnitt-Eigenschaften „self join“**

Mit FileMaker 17 kann nun sehr leicht ein Oberflächendesgin erstellt werden, das oft als Master / Detail bezeichnet wird. Das Master/Detail-Konzept zeigt eine Stammliste der Datensätze und die Details für den aktuell ausgewählten Artikel an. Beispielsweise wie häufig bei E-Mail-Programmen verwendet

Wenn ein Element aus dem Ausschnitt gewählt wird, können dessen Details im Abschnitt mit den Details angezeigt werden.

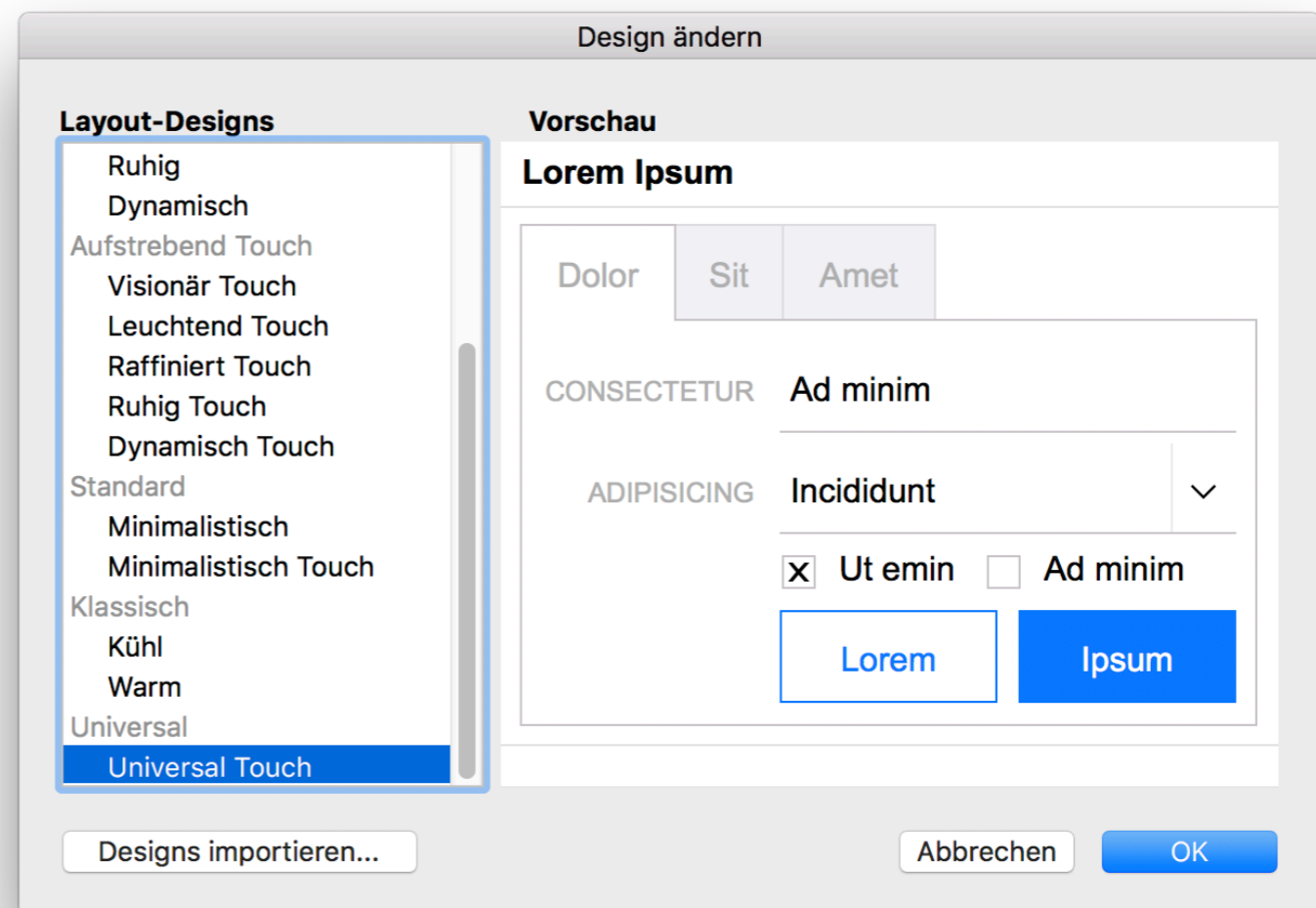
Ein Ausschnitt kann nun die aktuelle Ergebnismenge anzeigen und navigiert automatisch zum richtigen Datensatz, ohne dass Skripte für diese Aktion erstellt werden müssen.

**Nettes Feature aber eigentlich nur für Einsteiger sinnvoll.**



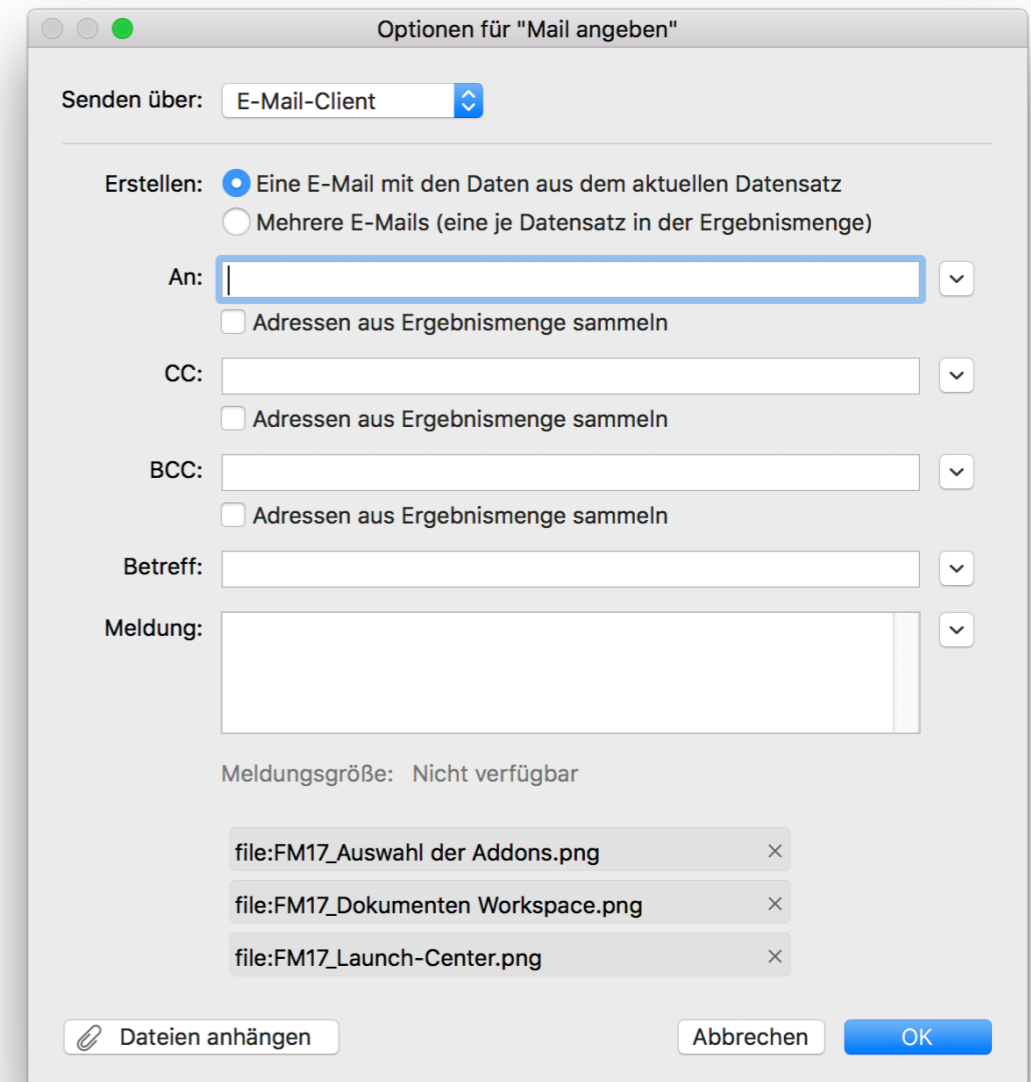
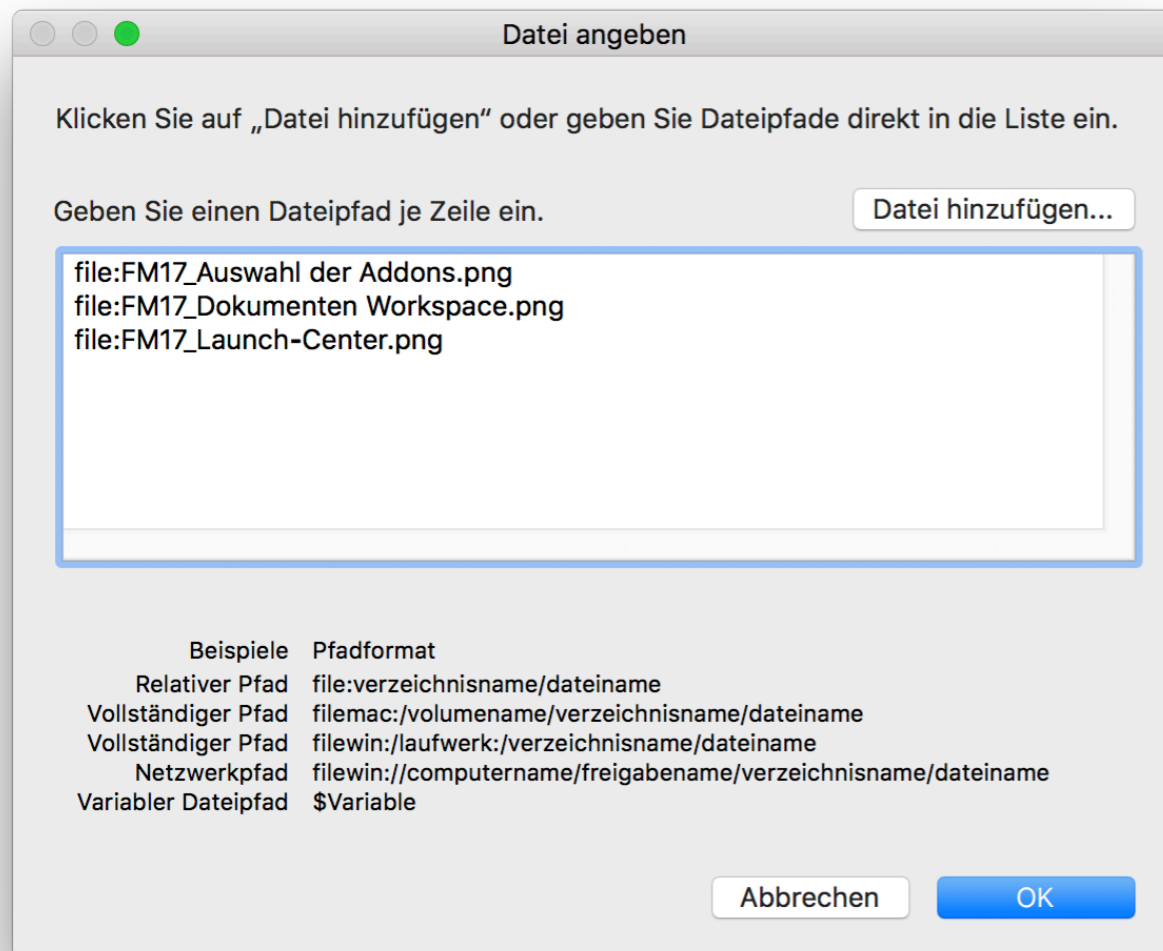
## Neues Design „Universal Touch“

Dieses neue Thema enthält eine große Anzahl von vordefinierten Stilen. Es soll auf allen Geräten gut funktionieren und einen guten Ausgangspunkt für alle neuen Lösungen bieten, die ganz oder teilweise auf mobilen Geräten (iOS) eingesetzt werden.



## Mehrere E-Mail-Anhänge

Der Stepschritt "Mail senden" erlaubt nun mehrere Anhänge zu einer E-Mail hinzuzufügen.



## Ein paar zusätzliche „Nettigkeiten“ für Entwickler

- **Benutzerdefinierte Menüs** können nun zwischen Dateien kopiert und eingefügt werden.
- **Scriptschritt „Benutzerdefinierten Dialog anzeigen“**: kann nun Variablen verwenden
- **Scriptschritt „Script ausführen“**: Es kann ein Script nach Namen angegeben (fest programmiert oder berechnet) und zusätzlich ein Script aus der Liste der Scripts ausgewählt werden.
- **Gruppierte Objekte**: Dies reduziert die Notwendigkeit, Elemente aufzulösen, um kleinere Anpassungen an den einzelnen Elementen innerhalb einer Gruppe vorzunehmen.
- **Standardfelder**: Neue erstellte Tabellen können mit vordefinierten Standardfeldern versehen werden.
- **Ordner beim Export automatisch erstellen**: Wenn ein nicht vorhandener Ordner im Exportdateipfad angegeben wird, erstellt FileMaker den Ordner.
- **Hole (UUIDNummer)** erzeugt eine UUID als Nummer, im Gegensatz zu der vorhandenen Funktion Hole (UUID), die eine als Text erzeugt.



# Data Migration Tool

## Data Migration Tool

Das Data Migration Tool ist eine brandneue, eigenständige Ergänzung der FileMaker Plattform.

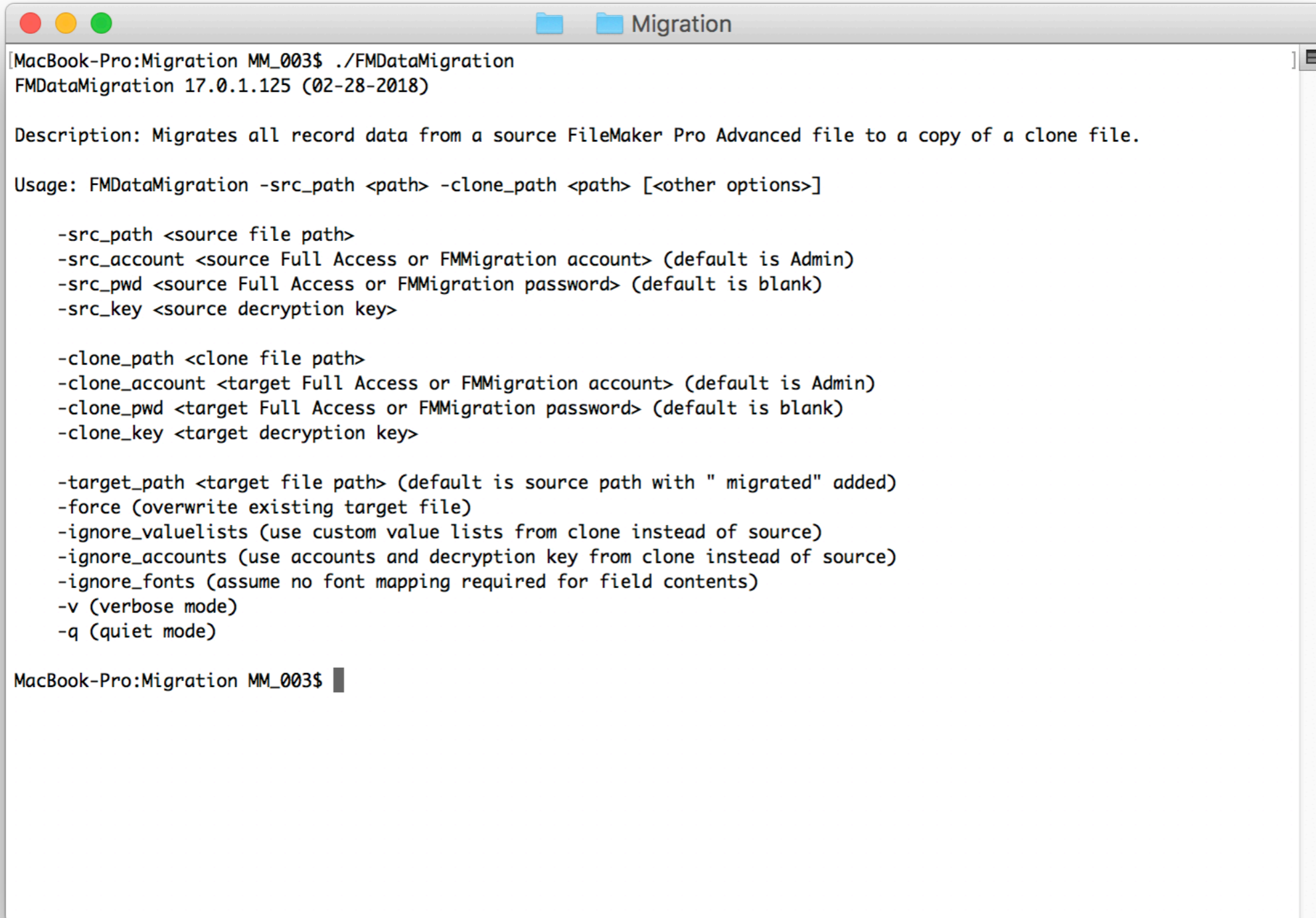
Es ist ein Kommandozeilenprogramm, das Daten und einige andere Elemente wie Konten und Wertelisten von einer Datei in eine andere überträgt.

Das Tool steht allen FileMaker Developer Subscription-Mitgliedern zur Verfügung, ebenso wie das iOS SDK.

Mit dem Data Migration Tool kann die Dauer für die Übernahmen von einer in die andere Datei auf ein Bruchteil der Zeit reduziert werden. Es werden nicht mehr Datensätze kopiert sondern die Dateiblöcke aus den jeweiligen FileMaker Dateien.



# Data Migration Tool



```
MacBook-Pro:Migration MM_003$ ./FMDDataMigration
FMDDataMigration 17.0.1.125 (02-28-2018)

Description: Migrates all record data from a source FileMaker Pro Advanced file to a copy of a clone file.

Usage: FMDDataMigration -src_path <path> -clone_path <path> [<other options>]

    -src_path <source file path>
    -src_account <source Full Access or FMMigration account> (default is Admin)
    -src_pwd <source Full Access or FMMigration password> (default is blank)
    -src_key <source decryption key>

    -clone_path <clone file path>
    -clone_account <target Full Access or FMMigration account> (default is Admin)
    -clone_pwd <target Full Access or FMMigration password> (default is blank)
    -clone_key <target decryption key>

    -target_path <target file path> (default is source path with " migrated" added)
    -force (overwrite existing target file)
    -ignore_valuelists (use custom value lists from clone instead of source)
    -ignore_accounts (use accounts and decryption key from clone instead of source)
    -ignore_fonts (assume no font mapping required for field contents)
    -v (verbose mode)
    -q (quiet mode)

MacBook-Pro:Migration MM_003$
```



# FileMaker Server

## Admin Console

Die FileMaker Server Admin Console wurde komplett überarbeitet.

Diejenigen, die mit der Verwaltungskonsole für das FileMaker Cloud-Produkt vertraut sind, werden die Ähnlichkeiten zwischen dieser neuen und der für das Cloud-Produkt verwendeten Konsole erkennen.

Grund des Redesigns ist eine Änderung der zugrunde liegenden Technologien, um sie leichter, stabiler und besser für den Einsatz auf mobilen Geräten geeignet zu machen.

### Systemübersicht

0

Verbindungen insgesamt

16 / 25

Bereitgestellte Datenbanken

FileMaker Pro 0 Verbindungen [?](#)
FileMaker Go 0 Verbindungen
 FileMaker WebDirect 0 Verbindungen
 Zusätzlich 0 Verbindungen [?](#)

Server-Name

KIWI | Labor

Server-IP-Adressen

Server-Version

17.0.1.146

FileMaker Server Lizenz-Ablauf

20.05.2019, 01:59

SSL-Zertifikat

Wird ungültig am 2019-02-18 13:12:00 UTC

[Details](#)

Letzte Sicherung

19.05.2018, 17:19

FileMaker Data API-Jahreslimit

0 KB / 120 GB

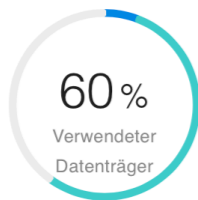
ODBC- und JDBC-Verbindungen

0 / Unbegrenzt

FileMaker Script Engine-Verbindungen

1 / 25

### Volume-Status



Verbleibender Platz

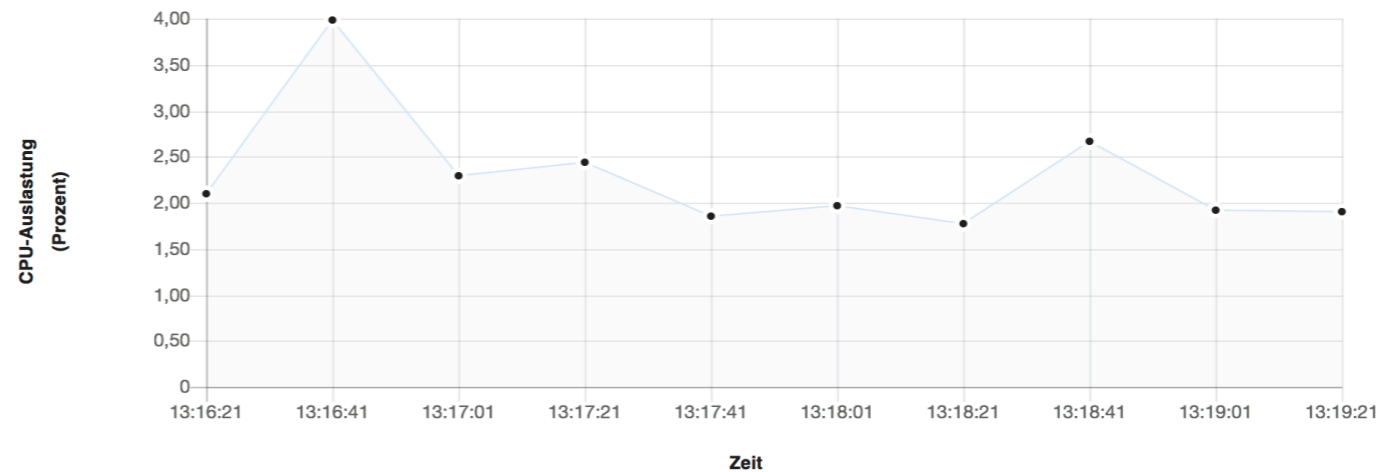
446,7 GB

Verwendeter Platz insgesamt

667,5 GB / 1,1 TB

Standard-Datenbankordner	64,1 GB
Sicherer Datenbankordner	0 KB
Sicherungsordner	n. verf.
Sonstiger verwendeter Platz	603,4 GB

### Systemstatistik



CPU | [Speicher](#) | [Netzwerk](#) | [Festplatte](#)

## Admin-API

In der aktualisierte Admin-Konsole fehlen tatsächlich einige Funktion, die in den vorherigen Admin-Konsolen verfügbar waren. Datenbank-Cache-Größenanpassung, progressives Backup-Intervall und XML- und PHP-API-Enablement sind nun nicht mehr in der Konsole verfügbar. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie aus FileMaker Server entfernt wurden. Sie sind weiterhin über die neue Admin-API oder die aktualisierte Admin-CLI (Befehlszeilenschnittstelle) verfügbar.

Für andere Funktionen, die entfernt wurden, wie z.B. den Log Viewer und den Live-Statistik-Viewer, muss auf Betriebssystemwerkzeuge und/oder Tools von Drittanbietern zurückgegriffen werden.

Eine sinnvolle Ergänzung ist z.B. „The missing Admin tool for FileMaker Server 17“ vom dänischen Entwickler Claus Lavendt

<https://thebrainbasket.com/?p=549>

## Admin-CLI

Die Admin-CLI wurde mit neuen SET- und GET-Befehlen aktualisiert, um die aus der Admin-Konsole entfernten Konfigurationsschalter gezielt anzusteuern.

Die Admin-API ist ebenfalls brandneu und bietet REST-Endpunkte für administrative Aufgaben wie das Erstellen und Ausführen von Zeitplänen und das Ändern einiger Servereinstellungen.

Die Dokumentation kann unter folgender URL gelesen werden: <https://<Ihr Server>/fmi/admin/apidoc/>.

Bevor man sich für den Einsatz eines FileMaker Server 17 entscheidet, sollte man sich intensiv mit den Neuerungen auseinandergesetzt haben. Viele der ursprünglichen Funktionen wie z.B. das Erstellen von SSL-Zertifikats-Anfragen und das anschließende Einbinden der Zertifikate sind nur noch über das Admin-CLI möglich und bedürfen einer gewissen Übung.

## Abgekündigt/Entfernt

FileMaker Server unter MacOS läuft nur auf Sierra und High Sierra.  
Unter Windows wurde die Unterstützung für Windows Server 2008 entfernt.

Ebenfalls entfernt wurde das Primary/Standby-Setup.  
Dies war die Funktion, die Änderungen an den Datenbanken automatisch an einen Standby-Server weiterleitet, um ein schnelles Umschalten oder Failover zu ermöglichen, falls der Primärserver ausfallen sollte.

Wenn Sie diese Funktionalität derzeit nutzen oder in Erwägung ziehen, kontaktieren Sie K I W I .  
Wir können helfen ein funktionales Äquivalent einzurichten.

Einige andere Funktionen wie die Subadmin-Gruppen und der LDAP-Suchmechanismus wurden ebenfalls entfernt.



# iOS / FileMaker Go



## Sensor-Daten

FileMaker Go 17 bietet über die neue Funktion `GetSensor()` Zugriff auf eine Vielzahl von Sensoren des Geräts. Mit dieser Funktion können Informationen

- über die Batterie des Geräts
- Höhe
- Beschleunigung
- Geschwindigkeit und Kurs
- Aktivität des Benutzers über die Anzahl der Stufen und Schritte


abgerufen werden.

## Benachrichtigungen

Aufbauend auf den in FileMaker Go 15 und 16 integrierten iBeacons und Geo-Fencing-Funktionen besteht nun die Möglichkeit, lokale Benachrichtigungen in iOS anzuzeigen, die auf Ereignissen basieren, die ausgelöst werden, sobald das iOS-Gerät in die Reichweite von iBeacons oder des konfigurierten Geo-Fences kommt.

Diese Benachrichtigung wird auch dann angezeigt, wenn FileMaker Go zu diesem Zeitpunkt nicht die im Vordergrund stehende App ist.

# FileMaker Go

Lokale Benachrichtigung konfigurieren [ Aktion: Warteschlange ; Name: "KIWI" ] 

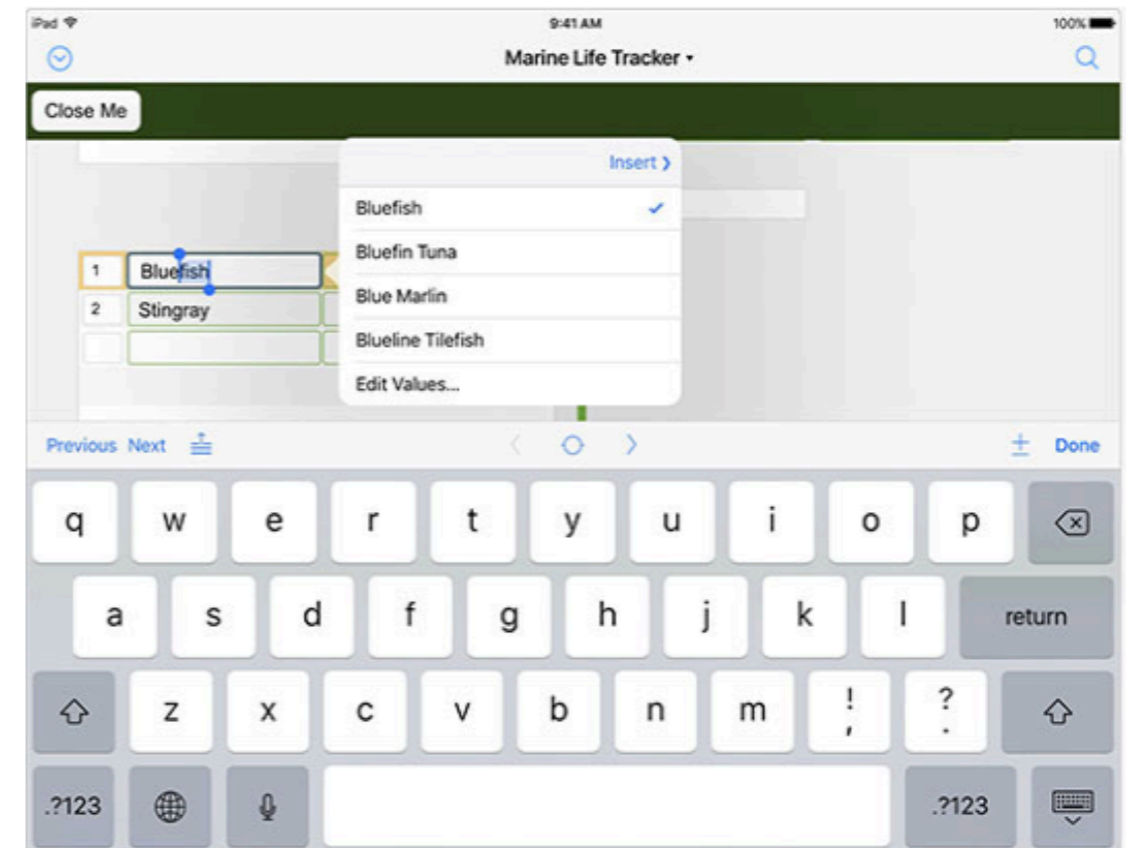
- |   |            |
|---|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Name      | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Script               | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Verzögerung          | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Titel                | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Datenbereich         | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 1 Beschriftung | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 2 Beschriftung | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 3 Beschriftung | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 1 Vordergrund  | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 2 Vordergrund  | Angeben... |
| <input type="checkbox"/> Taste 3 Vordergrund  | Angeben... |

## **Drag & Drop zwischen Anwendungen**

Diese Funktion verbessert die Interaktion der Go-Anwendung, indem das Ziehen und Ablegen von Daten zwischen anderen Anwendungen und FileMaker Go ermöglicht wird.

## Automatische Vervollständigung

FileMaker Go kann nun auf das in iOS integrierte Wörterbuch zugreifen und bei der Erfassung von Texten helfen. Sobald ein oder mehrere Buchstaben in ein Feld eingegeben werden, kann eine Liste mit Begriffen eingeblendet werden, die mit dem Geschriebenen zusammenpasst.



## Tastaturbefehle

Sofern ein externes „Smart Keyboard“ an ein iOS-Gerät angeschlossen ist, unterstützt FileMaker Go nun auch Tastaturbefehle und macht die Arbeit deutlich effizienter.



# REST API

Wie erwartet, wird die Daten-API nun offizieller Bestandteil der Plattform.

Jeder lizenzierte „Benutzer“ hat ein Kontingent von 2 GB pro Monat. Diese Zuteilung wird jährlich für die Summe aller lizenzierten Benutzer als ein Pool gemessen. Wenn Sie eine Lizenz für 10 Benutzer haben, dann beträgt Ihre kostenlose Daten-API-Nutzung  $10 \times 2 \text{ GB} \times 12 \text{ Monate} = 240 \text{ GB}$  Gesamtnutzung. In der Admin-Console wird angezeigt, wie viel des Kontingents bereits verbraucht wurde.

Es werden nur ausgehende Daten gezählt werden; das sind die Daten, die vom FileMaker Server ausgeliefert werden. Daten, die Sie an FileMaker Server senden, sind immer kostenlos.

Die Daten-API in FileMaker Server 17 unterscheidet sich von derjenigen, die mit FileMaker Server 16 getestet wurde. Es gibt Unterschiede in der URL-Syntax und Unterschiede in den JSON-Antworten.

Wenn die FileMaker 16-Version verwendet wurde, müssen die Aufrufe und Antwortauswertungen überarbeitet werden. Darüber hinaus ermöglicht uns die Daten-API nun die Ausführung von Skripten und das Hochladen von Daten in Medienfelder. Der beste Weg, um loszulegen und mehr zu erfahren, ist, sich mit der integrierten Hilfe Ihres FileMaker Servers zu verbinden: <https://<Ihr Server>/fmi/data/apidoc/> Jeder API-Aufruf ist dokumentiert und enthält Beispiele für Payloads und Response-Inhalte.



Neugierig auf mehr?

**Schulung am 03.07.2017**

**Feature & Lizenzen**

Intercityhotel Hamburg-Altona

**249,- € p.P.**

**Anmeldung [hier](#)**

**[https://filemaker-magazin.de/magazin/aktionen/  
filemaker-17-schulung/](https://filemaker-magazin.de/magazin/aktionen/filemaker-17-schulung/)**



# Vielen Dank!

Dieser Präsentation kann heruntergeladen werden unter:  
<https://www.kompetenzinstitut.de/app/download/>

# Zusammenfassung

FileMaker 17 bietet nützliche Funktionen und ist ein Upgrade wert!

Zu beachten ist, dass sich die FileMaker Server Admin Console geändert hat. Für die effektive Verwaltung und Überwachung der Server-Bereitstellung mit der Admin-Konsole, der Admin-CLI und der Admin-API ist eine gewisse Einarbeitung erforderlich.

Um auf FileMaker 17 zu aktualisieren ist, ausgehend vom fmp12-Format, keine Konvertierung notwendig.

Schließlich möchten wir Sie auf die FileMaker Roadmap aufmerksam machen, die auf den Seiten der FileMaker Community verfügbar ist. Dies gibt nützliche Hinweise auf die Funktionen, die in den kommenden Versionen der Plattform erwartet werden können. Über den Bereich Produktideen auf diesen Community-Seiten besteht die Möglichkeit, das Produkt zu beeinflussen, indem Sie über Lieblings-Feature-Anfragen abgestimmt wird oder eigene Anregungen eingebracht werden.